Monatsprotokoll
ARA Tobl
Jänner 2020

ARA PUSTERTAL · PUSTERIA

qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT
ISO 9001:2015 NR.01526/0
ISO 14001:2015 NR.02435/0
ISO 45001:2018 NR.00194/0

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	30
Regenwetter	[Tage]	0
Schneefall	[Tage]	1
Niederschlag	[mm]	2,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	- 1,9

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m^3/d]	18.363
Monatssumme	[m^3]	569.267
Fremdfäkalien insgesamt	[m^3]	16,62
Fremdfäkalien verrechnet	[m^3]	11,37

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	GRENZWERTE LG 08 18.06.02
Temperatur	[°C]	10,3		14,3	
pH-Wert		7,9		6,8	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	15,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			2,8	35,00
BSB5	[mg/l]	510,08	388	3,98	25,00
CSB	[mg/l]	887,10	675	26,52	100,00
NH4-N	[mg/l]	35,10		4,45	8,00
NO3-N	[mg/l]	1,73		6,51	
NO2-N	[mg/l]	0,42		0,20	
N-Gesamt	[mg/l]	64,92	71,02	12,17	10,00
PO4-P	[mg/l]	4,91		0,32	
P-Gesamt	[mg/l]	8,91	7,88	0,66	1,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN-SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	WIRKUNGS-GRAD IN %
BSB5	[to]	290,76	220,88	2,26	99,22
CSB	[to]	505,66	384,26	15,08	97,02
NH4-N	[to]	20,05		2,54	87,35
NO3-N	[to]	0,99		3,65	
NO2-N	[to]	0,239		0,114	
N-Gesamt	[to]	37,09	40,43	6,90	81,39
PO4-P	[to]	2,80		0,18	93,57
P-Gesamt	[to]	5,09	4,49	0,37	92,69

SCHLAMMBEHANDLUNG

PARAMETER	DIMENSION	FRISCHSCHLAMM	FAULSCHLAMM
Monatsmittelwerte			
Trockenrückstand	[g/l]	50,35	31,09
Trockenrückstand organisch	[%]	84,02	64,16
Monatssummenwerte			
Menge	[m3]	7.200,70	7.351,47
Trockenrückstand	[to]	362,52	228,54
Trockenrückstand organisch	[to]	304,58	146,63

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	26,18
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm extern	[t/M]	1.352,79
Faulschlamm intern gesamt	[t/M]	1.000,08
Faulschlamm entwässert	[t/M]	0,00
Faulschlamm in Trocknung	[t/M]	2.352,87
Faulschlamm getrocknet ents.	[t/M]	183,06
Faulschlamm getrocknet in TVA	[t/M]	403,01
Inertmaterial	[t/M]	128,02
Filterasche	[t/M]	23,59

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	616.278
CH4-Produktion	[m^3/M]	115.076
CH4-Fackel	[m^3/M]	115.076

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	122.423
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	156.321
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	135.931
Stromverbrauch	[kWh/m^3]	1,08
	[kWh/EWd]	0,13
Eigenproduktion	[%]	89,54 %
		124,53 % ohne TRA+TVA
		152,22 % ohne TRA+TVA+L
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	74,81
CH4-Produktion	[l CH4/kgTSorg.]	377,82
	[l CH4/EW]	23,75

Betriebspersonal: 17 Personen mit ca. je 150 Stunden
Verwaltung: 4 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE AUF DER KLÄRANLAGE

Notüberlauf in die Gader
Es gab keine Notüberläufe in die Gader.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Süd
Es gab keine Notüberläufe in die Rienz.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Stegen
Es gab keine Notüberläufe in die Rienz.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken Nord
Es gab keine Notüberläufe in die Rienz.

Abwasserlinie:

Die Nges. Konzentration im Ablauf betrug 12,17 mg/l, die Abbauleistung betrug 81,39 %; die Zulauftemperatur betrug 10,3 °C. Der Monatsmittelwert beträgt im Jänner 156.321 EWbio. und ist über der Auslegung der Kläranlage auf 150.000 EWbio.
Die Zusatzbelastung Nges. durch CO-Vergärung macht 7,93 % (Nges. bezogen) aus.
Die Deamonifikation läuft wieder seit 19.12.2018. Die NH4-N Abbauleistung beträgt 73,93 %. Die Deammonifikationsanlage bringt gute Abbauleistungen.

Schlammlinie:

Bandtrocknungsanlage:

Es wurden insgesamt 2.352,87 Tonnen Klärschlamm getrocknet. Die Produktionszeit betrug 741,84 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 99,71 %. Die Wasserverdampfungsleistung betrug 2,27 t H_2O/h (Auslegung der Anlage: 2,0 t H_2O/h), die Beschickung 3,06 t/h entwässertem Klärschlamm.

Thermische Verwertungsanlage:

Es wurden insgesamt 403,01 Tonnen getrockneter Klärschlamm mineralisiert. Die Produktionszeit betrug 738,27 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 99,23 %. Die Beschickung betrug 545,89 kg/h getrocknetem Klärschlamm (Auslegung 550 kg/h.

Führungen:

Im Jänner wurden 3 Führungen durchgeführt.

Auslegung der Anlage:

Eine neue Auslegung erfolgte am 30.09.2013 auf 150.000 EWbio. Die Betriebsgenehmigung wurde mit AKT A/081A1020/1 am 09.10.2017 ausgestellt.
Das maximale absolute Wochenmittel betrug 313.143 EWbiol. in KW 34 vom 19.08.-26.08.2018.
Das maximale absolute Monatsmittel 2018 war im August 226.350 EW biol.
Der maximale absolute Tageswert 2018 war mit 395.083 EW biol. am 26.08.2018
Das maximale absolute Wochenmittel betrug 202.836 EWbiol. in KW 7 vom 18.02.19.-24.02.2019.
Das maximale Wochenmittel im Jänner betrug 173.140 EWbiol. in KW 1 vom 30.12.2019.-05.01.2020.
Der maximale Tageswert im Jänner betrug 208.083 EW biol. am 02.01.2020
Das Jännerrmonatsmittel von 156.321 EWbio. liegt wieder unter der Auslegung der Anlage von 150.000 EWbio.

Stand der Kleinprojekte 2019:

AG49_2019 ERP enterprise resource planning

PL-Thomas Stampfl; Projektstart am 14.01.2019; Projektende und Stop&Go am 31.12.2019

PAG-Sitzung am 30.12.2019: Projektende und Stop&Go am 31.12.2020 mit Begründung.

AG50_2019 Dokumentmanagement-Digitalisierung

PL-Kathrin Oberschmied; Projektstart am 14.01.2019; Stop&Go am 30.06.2019; Projektende am 30.06.2019/31.12.2019

PAG-Sitzung am 11.12.2019: Projektende und Stop&Go am 30.06.2020 mit Begründung.

AG51_2019 Prüfung der Umsetzung und Einführung Stempeluhr

PL-Carolina Zanella; Projektstart am 14.01.2019; Stop&Go am 30.06.2019; Projektende am 31.12.2019

PAG-Sitzung am 11.12.2019: Projektende und Stop&Go am 30.06.2020 mit Begründung.

Ausschreibungen von Dienstleistern und Hilfsstoffen

Schlammantransport, Entsorgung von getrocknetem Klärschlamm, Inertmaterial und Filterasche

Die Ausschreibung für den Schlammantransport, die die Entsorgung von getrocknetem Klärschlamm, Inertmaterial und Filterasche wurde mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 06/2019 vom 31.07.2029 unter Punkt 9 auf das Jahr 2020 verschoben, weil der bestehende Vertrag um 1 Jahr verlängert worden ist.

Investitionsprojekte

T19_18 Thermohydrolyse Überschussschlamm auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2018 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 30.07.2018 unter Punkt 4.1 genehmigen. **Projektsumme: 1.998.470,68 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 25.07.2018 gestellt.

Das Projekt wurde am Mittwoch, den 25.07.2018 Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/24 vom 18.06.2019 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 20.06.2019 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.
Das Finanzierungsdekret Nr. 12060/2019 wurde am 09.07.2019 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt **(83 % von 1.998.470,68 €=1.658.730,66 €**-2019-60.000,00 €; 2020-600.000,00 €; 2021-998.730,66 €).

Durchführung der Arbeiten:
Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 06 am 31.07.2019 unter Punkt 8.1 genehmigt.

Projekt 1 Positionen 1 bis 8 ohne 5 und 6
Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes 1-Thermohydrolysein der Sitzung Nr. 06 am 31.07.2019 unter Punkt 8.2 genehmigt. **Ausschreibungssumme: 1.545.688,58 €**
Veröffentlichung am 01.08.2019
Abgabe am 02.09.2019
Technische Kommission am 10.09.2019
Zuschlag am 10.09.2019
Genehmigung des Zuschlages an die Firma Atzwanger, **Betrag € 1.472.243,04**; **Abschlag 4,82007 %** und Freigabe für Vertragsunterzeichnung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 08 vom 09.10.2019 Punkt 3.
Der Vertrag **Nr. 07/2019** wurde am 21.10.2019 unterschrieben; **Vertragspreis: 1.472.243,04 €.**
Die Baubeginnmeldung wurde vom Bauleiter am 04.11.2019 ausgestellt mit einer Frist von 283 Tagen, d.h. das Bauende ist am 13.08.2020 vorgesehen.

Projekt 2 Position 5 Nachklärbeckenräumer
Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes 2-Anpassung NachklärbeckenräumerThermohydrolysein der Sitzung Nr. 06 am 31.07.2019 unter Punkt 8.2 genehmigt. **Ausschreibungssumme: 250.094,32 €**

Projekt 3 Position 6 Verschiedene Arbeiten und Lieferung
Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes 3-Thermohydrolysein der Sitzung Nr. 06 am 31.07.2019 unter Punkt 8.2 genehmigt. **Ausschreibungssumme: 10.440,16 €-Pos. 6.1, 901,69x3 € Pos. 6.2, 1.149,31 €x3-Pos. 6.3, 4.573,10 €-Pos. 6.4**

T20_19 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 28.02.2019 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 02 am 06.03.2019 unter Punkt 4.1 genehmigt. **Projektsumme: 2.091.986,69 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 30.03.2019 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/26 vom 27.06.2019 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 05.07.2019 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 15613/2020 wurde am 29.08.2019 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (88 % von 2.091.986,69 €=1.840.948,29 €-2019-50.000,00 €; 2020-490.000,00 €; 2021-751.748,13 €; 2022-549.200,16 €).

Das Projekt wurde in der Vollversammlung am 08.11.2019 unter 2.2 genehmigt und die Restfinanzierung für 2021 vorgesehen.

T21_19 Thermische Verwertungsanlage für alle Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Impianto di termovalorizzazione termica dei fanghi dell'Alto Adige presso l'impianto di depurazione IDA Tob-San Lorenzo di Sebato

Besichtigung WSO und Drehrohr am 24.09.2019 in Arnoldstein: BM St. Lorenzen mit 3 Menschen vom Gemeinderat, Tobl mit 5 Menschen, Angelucci, Bedin, Stimpfl, Valentin, Renzler

Die Bauleitplanänderung wurde am 03.10.2019 bei der Gemeinde St. Lorenzen abgegeben.

Investitionsprojekte Hauptsammler

THS09_18 Reparatur Hauptsammler St. Lorenzen

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 28.02.2018 erstellt**. Projektsumme: 304.546,91 €**

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung 07.03.2018 unter Punkt 6.1 genehmigt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 07.03.2018 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. K/0181A102029 vom 22.03.2018 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 30.03.2018 gestellt.

Das Verwaltungsamt für Umwelt hat das Finanzierungsdekret mit **Prot. Nr. 7292/2018** am 19.04.2018 (Betrag: 304.546,91 €-**60%=182.728,15 €** für das Jahr 2018) ausgestellt.
Die Restfinanzierung von 20% wird von ARA Pustertal AG und weiters 20 % vom Abwasserkonsortium Pustertal als einmaliger Beitrag im Jahr 2019 übernommen.
Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Durchführung der Arbeiten:

Genehmigung der Ausführung, Vollmacht und Ausschreibungsabwicklung des Investitionsprojektes erfolgten durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 09/2018 vom 12.12.2018 Punkt 5.1 und 5.3. Die Beauftragung der Planungs- und Bauleitungsleistungen erfolgte durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 02/2018 vom 07.03.2018 Punkt 6.2.
Das Projekt für die Ausschreibung wurde von Dr. Ing. Konrad Engl am 30.11.2018 erstellt.
Ausschreibungssumme: 262.780,57 €
Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung in der Sitzung Nr. 09/2018 am 12.12.2018 Punkt 5.2 genehmigt.
Die Ausschreibung wird am 12.12.2018 veröffentlicht.
Eröffnung der Angebote am 07.01.2019
Zuschlag am Montag, den 07.01.2019 an Fa. Risanamento Fognature SpA**; Betrag 216.429,05 €-Abschlag 17,93969 %.**
Genehmigung des Zuschlages und Freigabe für Vertragsunterzeichnung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 01 vom 30.01.2019 Punkt 6.
Der Vertrag Nr. 2 mit der Firma wurde am 06.03.2019 unterschrieben, **Vertragssumme: 216.429,05 €.**
Die Baubeginnmeldung wurde vom Bauleiter am 13.05.2019 ausgestelt-108 Kalendertage mit einem prognostizierten Bauende am 29.08.2019.
Die Arbeiten haben mit 13.05.2016 begonnen. Sämtliche Genehmigungen zur Besetzung öffentlichen Gutes für Lager und Radweg von Seiten der Gemeinde St. Lorenzen und der Bezirksgemeinschaft sind im Hause.
Das Protokoll für die Bauunterbrechung wurde mit 02.08.2019 ausgestellt und der Firma zur Unterschrift zugesendet.

WHS08_18 Rohrvortrieb Pragser Kanal WPR90113-WNI00100.1

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 27.07.2018 mit einer **Projektsumme von 190.985,84 €** erstellt.
Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 25.07.2018 gestellt.

Das Ansuchen um Neuverlegung von Leitungen wurde an das Verwaltungsamt für Strassen am 23.07.2018 geschickt.
Die Begutachtung des Projektes beim Amt für öffentliches Wassergut wurde am 23.07.2018 verschickt.
Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 30.07.2018 unter Punkt 7.2 genehmigt. **Projektsumme: 190.985,84 €**
Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. K/052A1018/22 vom 17.08.2018 das positive technische Gutachten ausgestellt.
Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 21.08.2018 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.
Die Gewährung des Beitrages mit 70 % und 133.690,09 € wurde am 07.09.2018 ausgestellt.
Die Finanzierungsdekret wurde mit **Nr. 17071/2018** vom Amt für Gewässerchutz am 06.09.2018 ausgestellt. Finanzierungsanteil Provinz: **133.690,09 € (70,00%)**
2018: 5.600,00 € und 128.090,09 € für 2019.
Die Restfinanzierung von 30% wird vom Abwasserkonsortium Pustertal als einmaliger Beitrag im Jahr 2019 übernommen.
Die Projektunterlagen zur Begutachtung des Projektes bei den Staatsbahnen wurden am 21.08.2018 abgegeben.
Die Projektunterlagen zur Begutachtung des Projektes bei der Fraktion Prags wurden am 10.10.2018 abgegeben. Beschlussniederschrift vom 25.10.2018 mit positivem Gutachten.
Die Projektunterlagen zur Ausstellung einer Baukonzession des Projektes bei der Gemeinde Prags wurden am 11.10.2018 abgegeben. Auflageschreiben der Gemeinde Prags vom 18.02.2019.
Die Baukonzession Nr. 2/2020 wurde mit Datum 21.01.2020 erteilt.
Die Projektunterlagen zur Ausstellung einer Baukonzession des Projektes bei der Gemeinde Welsberg wurden am 15.10.2018 abgegeben.Ermächtigung Nr. 61 vom 06.11.2018.
Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Durchführung der Arbeiten:

Genehmigung der Ausführung, Vollmacht und Ausschreibungsabwicklung des Investitionsprojektes erfolgten durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 09/2018 vom 12.12.2018 Punkt 6.1 und 6.3. Die Beauftragung der Planungs- und Bauleitungsleistungen erfolgte durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 05/2018 vom 30.07.2018 Punkt 7.1.

Das Projekt für die Ausschreibung wurde von Dr. Ing. Konrad Engl am 30.11.2018 erstellt. **Ausschreibungssumme: 129.520,56 €**
Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung in der Sitzung Nr. 09/2018 am 12.12.2018 Punkt 6.2 genehmigt.
Die Ausschreibung wird am 12.12.2018 veröffentlicht.
Eröffnung der Angebote am 07.01.2019
Zuschlag am Montag, den 07.01.2019 an Fa. Transbagger GmbH**; Betrag 107.029,24 €- Abschlag 17,92855 %.**
Genehmigung des Zuschlages und Freigabe für Vertragsunterzeichnung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 01 vom 30.01.2019 Punkt 7.
Der Vertrag Nr. 3 mit der Firma wurde am 06.03.2019 unterschrieben, **Vertragssumme: 107.029,24 €.**
Die Autorisierung zur Durchführung der Projektes ist von RFI mit Datum 11.12.2019 bei uns eingegangen.

THS11_2018 Unwetterschäden
Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.12.2018 mit einer **Projektsumme von 381.048,65 €** erstellt.
Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 07.01.2019 gestellt.
Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 01/2019 am 30.01.2019 unter Punkt 9.1 genehmigt. **Projektsumme: 381.048,65 €**
Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. K/081A1020/33 vom 31.01.2019 das positive technische Gutachten ausgestellt.
Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 05.02.2019 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.
Die Landesagentur für Umwelt- und Klimaschutz hat uns am 16.07.2019 mitgeteilt, dass mit Beschluss Nr. 557 vom 02.07.2019 der Betrag vom 465.048,65€ zweck gebunden wurde.

Durchführung der Arbeiten:
Das Projekt für die Ausschreibung wurde von Dr. Ing. Konrad Engl am 31.12.2018 erstellt. **Ausschreibungssumme: 298.549,06 €**
Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung in der Sitzung Nr. 04/2019 am 12.04.2019 Punkt 4.2 genehmigt, obwohl noch kein Finanzierungsgutachten im Hause ist, weil jede weitere Verzögerung nicht verantwortbar ist.
Die Ausschreibung wurde am 17.04.2019 veröffentlicht.

Abgabe der Firmen am 13.05.2019
Der Zuschlag erfolgte am 20.05.2019; der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 05/2019 vom 12.06.2019 unter Punkt 3 den Zuschlag und die Vertragsunterzeichnung genehmigt.
Betrag: 262.924,02 €, davon 6.000,00 € Sicherheitskosten; Abschlag **10,12651 %.**
Der Vertrag Nr. 05/2019 mit der Firma Huber&Feichter GmbH wurde am 01.07.2019 unterschrieben, **Vertragssumme: 262.924,02 €.**
Die Übergabeniederschrift wurde vom Bauleiter am 29.08.2019 ausgestellt.
Die Arbeiten laufen gemäß Zeitplan.

Werterhaltung:
In die Werterhaltung der Anlage wurde folgendes investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 12.532,64 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 4.908,00 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurden 311,25 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 52.376,76 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 21.048,43 € ausgegeben, für Bicarbonat wurden 8.784,00 € ausgegeben, für sonstige Chemicals 30.782,44 €.

Folgende Abschnitte waren im Jänner in Betrieb:
2 Grobrechen, 1 Sandfang, 2 Feinrechen, Linie 2, 3 und Linie 4, beide Faultürme, Lüftung Stollen, Lüftung Betriebsgebäude, Schlammentwässerung, Bandtrocknungsanlage und die thermische Verwertungsanlage.

BESONDERE VORKOMMNISSE IM HAUPTSAMMLER
Für die Werterhaltung am Hauptsammler wurden 2.290,95 € freigegeben, bzw. investiert.
Es gab keine besonderen Vorkommnisse beim Hauptsammler.

Datum: 19.02.2020 Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

ORDINE DEGLI INGEGNERI DELLA PROV. DI BOLZANO
Dr. Ing. KONRAD ENGL
INGENIEURKAMMER DER PROVINZ BOZEN